Inhalt

Vorwort S. 5

von Bundesrat Flavio Cotti

Prof. Dr. Maurice Schumann Arthur Honegger, noch heute ein Pionier

Prof Dr. Ernst Lichtenhahn Arthur Honegger und die Schweiz

1

Arthur Honegger und seine Geburtsstadt Le Havre S. 15

Kindheit – Musikalische Umgebung und Anfänge – Initianten des musikalischen Lebens in Le Havre – Honegger und Le Havre nach 1920.

11.

Arthur Honegger und die Stadt Zürich S. 23

Verwandte und Freunde – Studienzeit am Konservatorium Zürich – Freundschaft mit Othmar Schoeck – Wichtige musikalische Ereignisse – *Quatre Poèmes – Monopartita – Partita für zwei Klaviere – Cris du Monde* in Solothurn, Basel und Zürich – Ehrungen.

III.

Vom Pariser Konservatorium zur «Groupe des Six» S. 29

Lehrer und Freunde am Konservatorium – 1. Streichquartett – 1. Sonate für Geige und Klavier – Zwei Orgelstücke – Le Dit des Jeux du Monde – Pastorale d'été – Die «Groupe des Six» – Gemeinschaftswerk «Les Mariés de la Tour Eiffel» – Skating Rink.

IV.

Zusammenarbeit mit René Morax im Théâtre du Jorat in Mézières S. 41

König David – Werner Reinhart in Winterthur – Trois pièces pour Clarinette – Werner Reinhart und König David – Judith – Charles le Théméraire (Karl der Kühne).

٧.

Begeisterung für Sport und Energie S. 55

Pacific 231 - Der Siegreiche Horatier - Rugby - Hymne an den Sport.

VI.

Leichte Muse und Filmmusik S. 61

Die Abenteuer des Königs Pausole – Das Mädchen von Moudon - Fièvre jaune / Yellow Fever / Gelbes Fieber - l'Aiglon – Der Ruf der Berge – Defiliermarsch «Grad us – En avant» – Filmmusik - Napoléon – La Roue – Les Misérables.

VII.

Freunde, Reisen, Heiterkeit S. 67

VIII.

Faszination der griechischen Antike und des Experiments S. 71

Antigone - Amphion - Le Cantique des Cantiques (Das Hohelied).

ίX

Kongeniale Zusammenarbeit mit Paul Claudel S. 77

Johanna auf dem Scheiterhaufen – Der Totentanz – Der seidene Schuh.

X

Paul Sacher, Freund und Mäzen in Basel S.85

Der Totentanz – Sinfonie Nr. 2 (Streichersinfonie) – Sinfonie Nr.4 (Deliciae Basilienses) – Eine Weihnachtskantate.

XI.

Ehrungen, Auszeichnungen und schmerzlicher Abschied S. 91